

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Peronospora jagei Thines & V. Kumm.

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Rote-Liste-Kategorie

Daten unzureichend

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht bewertet

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Die Art wurde von Thines & Kummer (2013) an *Stachys palustris* neu beschrieben. Der Befall auf *Stachys recta* ist noch nicht molekularbiologisch geprüft. Die Zuordnung erfolgt provisorisch.

Kommentar zur Gefährdung

Für die Vorkommen auf *Stachys recta* ist ein Rückgang mit dem Wirt anzunehmen.

Weitere Kommentare

Der unscheinbare Befall an den Kronblättern wurde erstmals 1999 an *Stachys recta* und 2007 an *S. palustris* registriert. Es handelt sich vermutlich um eine indigene Art, die vorher nicht beachtet wurde.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische

